

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0450/2022  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	15.09.2022	zur Kenntnis
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	29.09.2022	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

### Information über Habitat for Humanity e.V.

#### Kurzzusammenfassung:

**Kurzbegründung:**  
Nicht erforderlich

**Risikobewertung:**  
Nicht erforderlich

#### Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>	X				
<b>investiv:</b>	X				
<b>planmäßig:</b>	X				
<b>außerplanmäßig:</b>	X				

**Weitere notwendige Erläuterungen:**  
Nicht erforderlich

## **Inhalt der Mitteilung:**

Wohnraum für Geflüchtete – Habitat for Humanity e.V. wird in Bergisch Gladbach aktiv.

In Bergisch Gladbach halten sich Flüchtlinge verschiedenster Nationalitäten auf. Es sind über 1.200 ukrainische Kriegsvertriebene in Bergisch Gladbach angekommen. Zwei Drittel von ihnen sind privat untergebracht. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich spontan und großzügig bereit erklärt, den Betroffenen Unterkunft zu gewähren. Ein Drittel der Kriegsvertriebenen sind in städtischen Unterkünften untergebracht. Derzeit leben viele dieser Menschen auf sehr beengtem Wohnraum, was die Integration in ihrer neuen Heimat sehr schwierig macht. Der Bereich 5-501 kümmert sich im Rahmen der Sozialen Betreuung der Flüchtlinge sowohl um die in den Unterkünften untergebrachten Personen als auch um die Versorgung mit Wohnraum. Insgesamt wird für alle Betroffenen nach wie vor Wohnraum für Flüchtlinge gesucht.

Aus diesem Grund wird Habitat for Humanity e.V. nun auch in Bergisch Gladbach aktiv. Der Verein mit Sitz in Köln ist Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“. Hauptziel der Vereinsarbeit ist es, Flüchtlinge in Wohnungen unterzubringen. Daher liegt der Tätigkeitsschwerpunkt der Organisation auch darauf, zwischen Wohnungsmarkt, Behörden, Betroffenen und Helfern zu vermitteln. Erforderlich sind Angebote von Hauseigentümern und Vermietern, daher wurde über den Einsatz von Habitat in der örtlichen Presse und auf der Homepage der Stadt Bergisch Gladbach informiert. Es sollte sich bei den Angeboten möglichst um abgeschlossene Wohneinheiten handeln, die auf privatrechtlicher Basis auch längerfristig angemietet werden können.

Annette Klaas ist die Ansprechpartnerin des Vereins für Bergisch Gladbach. Sie erklärt, dass privater und abgeschlossener Wohnraum eines der wichtigsten Grundbedürfnisse sei; gerade für Menschen, die ihre Habe verloren und die Grausamkeiten des Krieges erlebt haben. Habitat unterstützt deshalb ehrenamtlich in Bergisch Gladbach zusätzlich zu dem Engagement in Overath.

Kontakt mit dem Verein kann direkt mit Frau Klaas unter der Telefonnummer 0157 30022507 aufgenommen werden. Auch E-Mails werden gerne empfangen unter der Adresse [annetteklaas@habitatforhumanity.de](mailto:annetteklaas@habitatforhumanity.de).

Frau Klaas wird das Projekt in der Sitzung des ASWDG am 29.09.2022 vorstellen und zum Sachstand berichten.